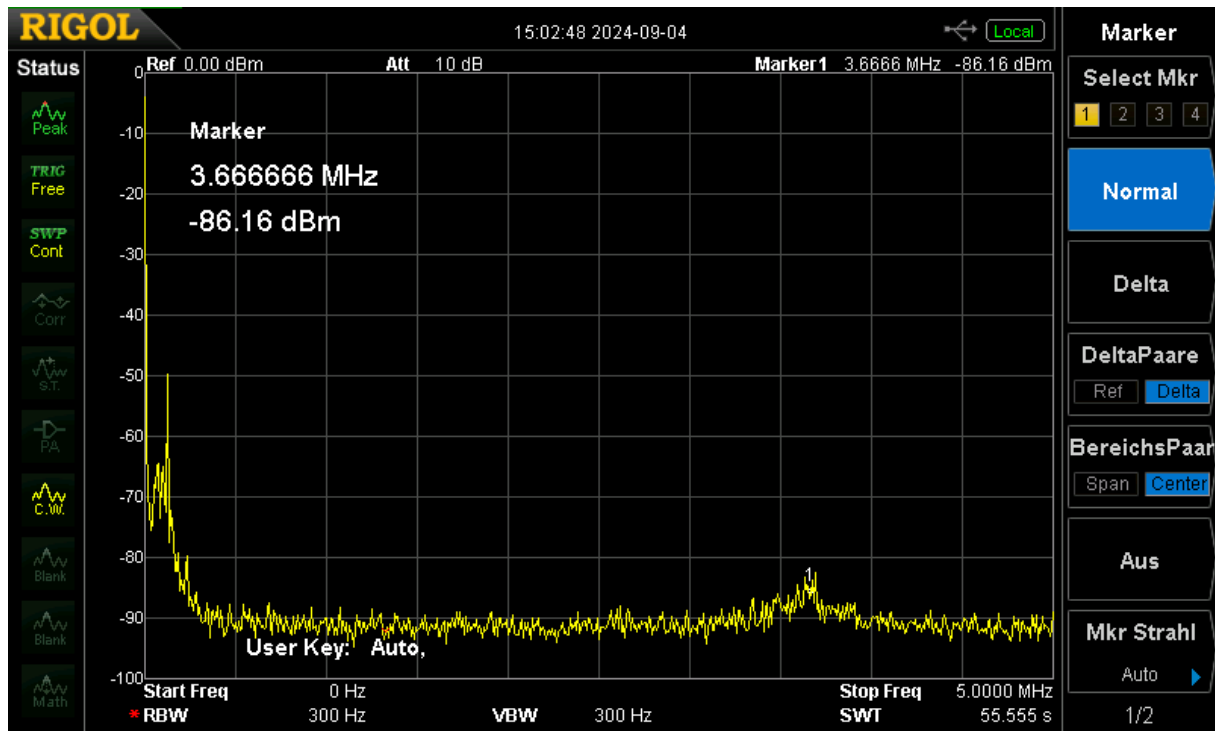
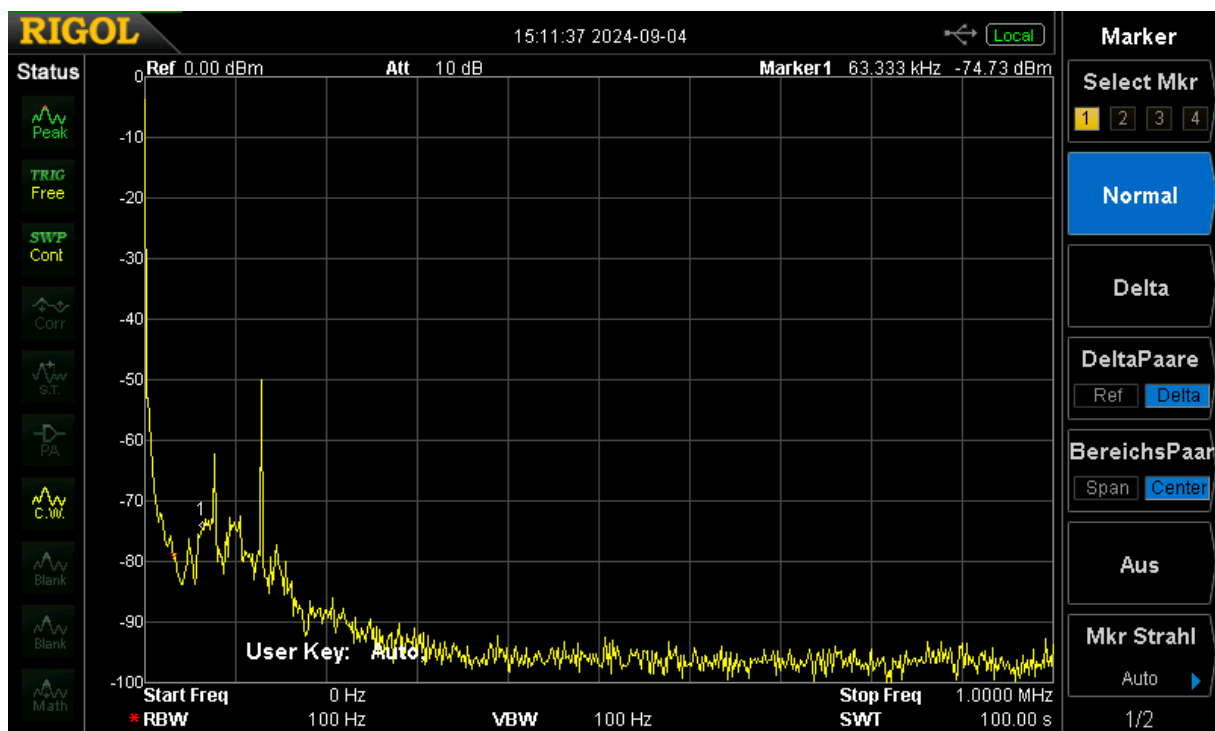


QRM am 80m-Dipol

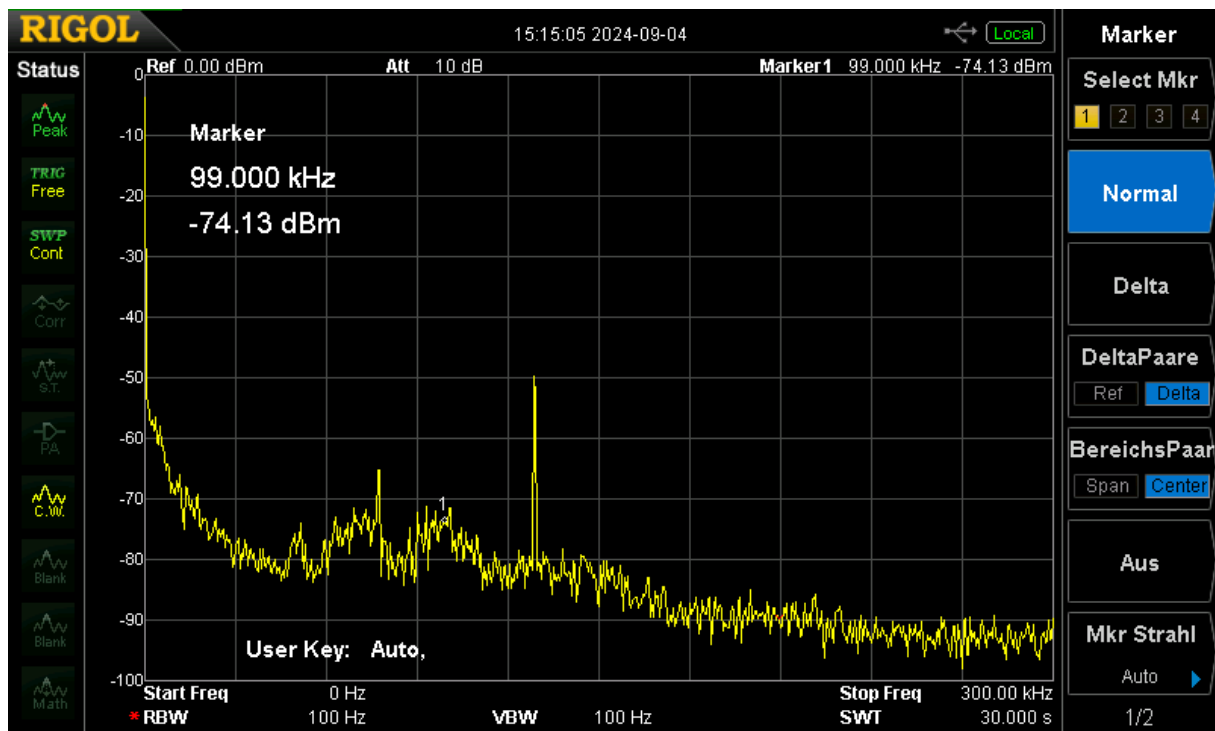


Ausgerechnet um 3,634 MHz ist ein Störpegel von -86 dBm. Natürlich zeigt hier der Dipol auch seine Resonanz.

Bis 1 MHz:

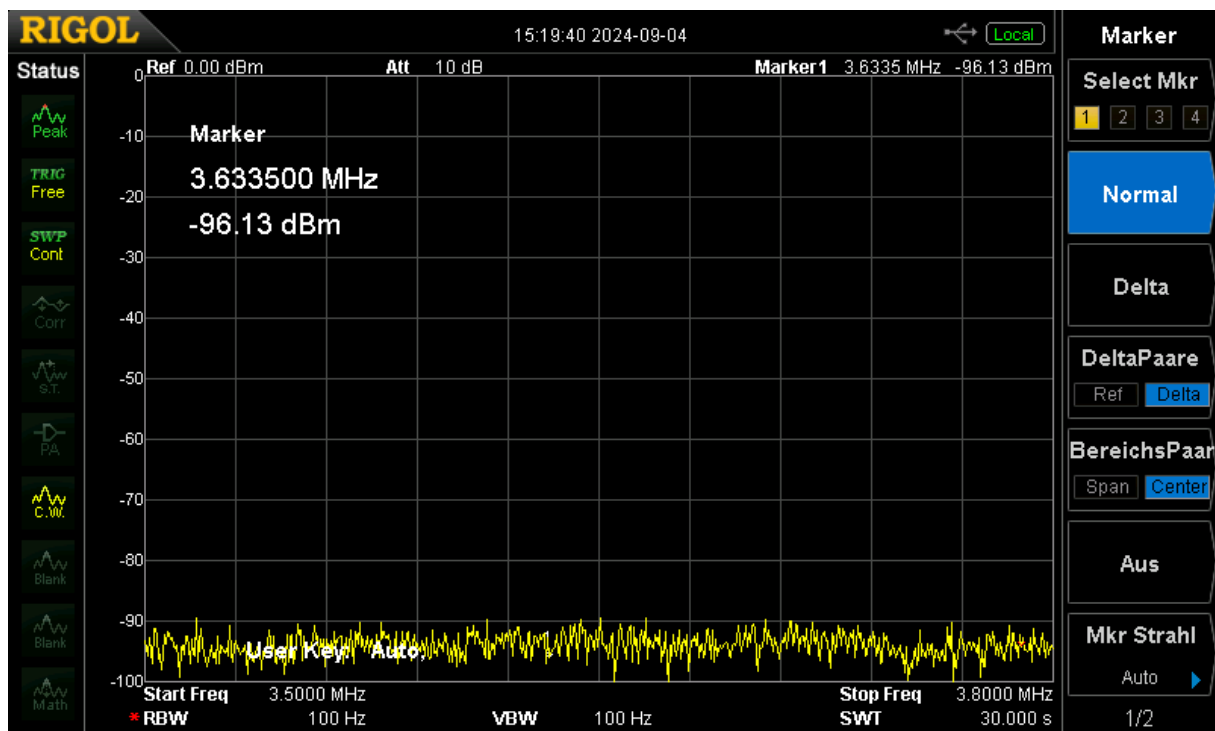


Und aufgelöst:



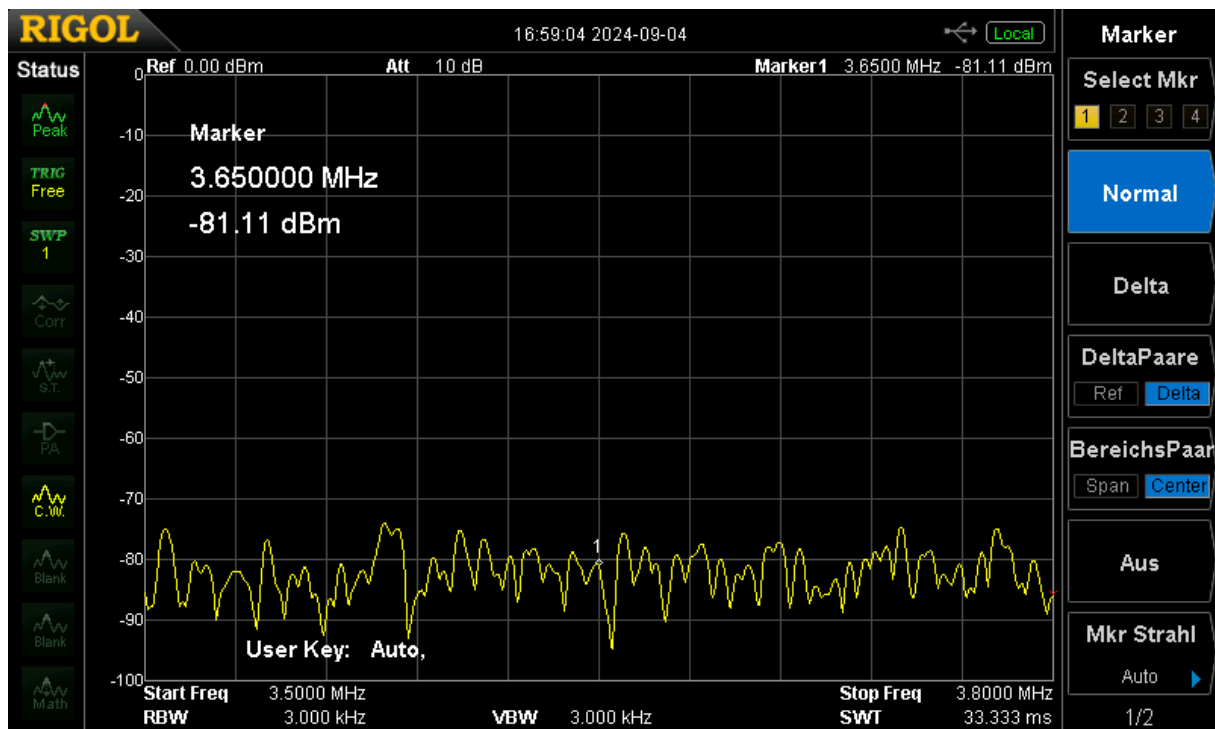
Bei 60 kHz und um 100 kHz sind deutliche Rauschpegel.

Jetzt der Empfang auf 80m:



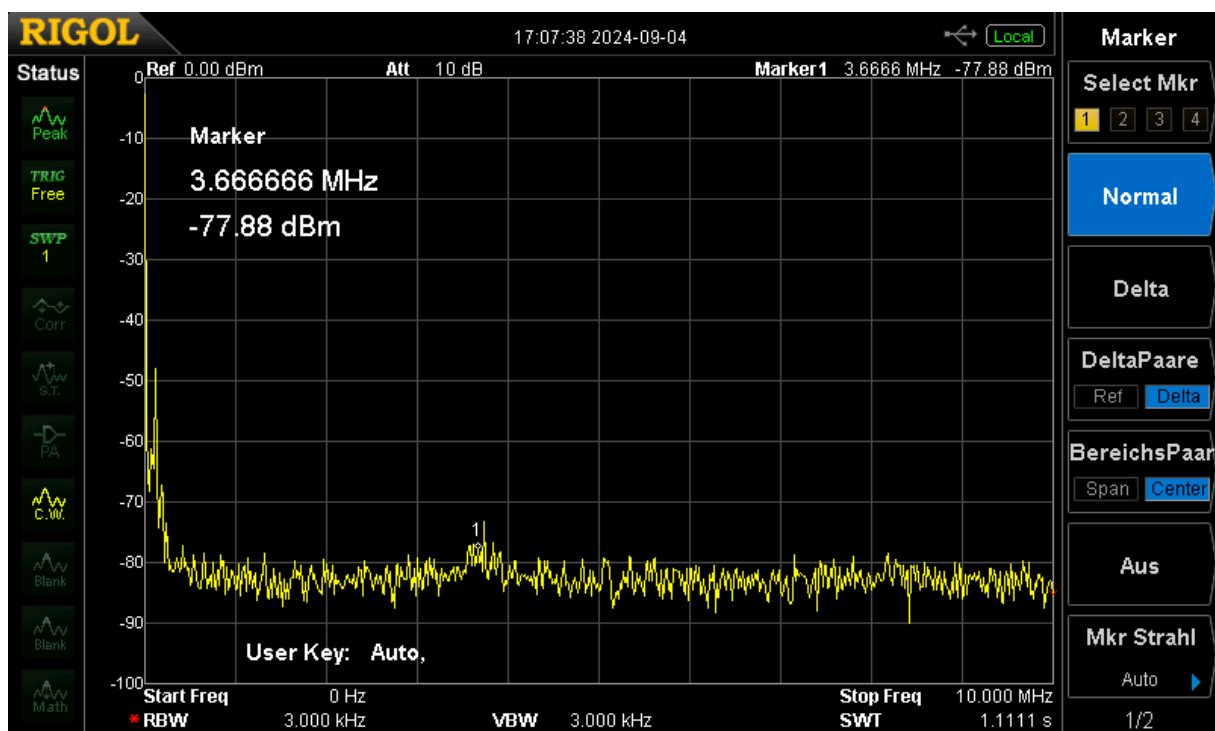
100Hz Auflösung habe ich bei CW.

Und hier bei SSB:



-81 dBm entsprechen ca. S7 bis S8. Meine Transceiver zeigen S9 bis S9 +10dB an. Aber das liegt an den Ungenauigkeiten von Konsumergeräten.

Hier nochmal der Verlauf von 0 ... 10 MHz



-78 dBm sind etwa S8. An meinem FTDX-3000 wird S9 angezeigt, an dem älteren FT-990 S9 + 10 dB!

Ein Empfang von schwachen Signalen ist kaum möglich, weil die AGC zudreht.

Eine Mantelwellensperre bringt keine Verbesserung. Wie denn auch, wenn die Leitungen 30m lang im Boden liegen. Und auf 5m Restlänge im Shack wird wohl nicht viel eingestrahlt.

Danke den chinesischen Herstellern von PV-Wechselrichtern!

DF8ZR; 13. August 2024